



**Protokoll der 14. Sitzung des Kirchenvorstands der Erlöserkirche FFB
am 11.02.2026 um 19:00 Uhr in den Räumen der Versöhnungskirche**

Anwesend: Dekan Markus Ambrosy (ab 19.11 Uhr), Pfarrer Markus Eberle, Sabine Euler, Bianca Holbe, Christian Horger (ab 19.21 Uhr), Manuela Mezger, Kirsten Ruhwandl, Hans-Joachim Spindler (bis 21.51 Uhr), Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg, Patricia Zak,
Gast: Tobias Vogl (bis 19:55 Uhr)

Entschuldigt: Anke Simon-Gailer, Stefan Martin, Georg, Ruhwandl, Regine Spichtinger

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Andacht, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

Begrüßung von Tobias Vogl in der Runde des Kirchenvorstands mit Dank für sein Engagement.
Die Andacht findet zum Abschluss gemeinsam mit dem KV der Gnadenkirche statt.

TOP 2. Protokoll der letzten Sitzung

Beschluss: 6/0/1

TOP 3 Imagefilm Erlöserkirche (mit Tobias Vogl)

Stand des Projekts und Umfrageergebnisse

- 25 Teilnehmende an der Umfrage
- Verteilung an Kirchenvorstand, Mitarbeitende des Mittagstischs und Kofi-Eltern
- Zusammenfassung siehe Präsentation (Anhang folgt)

Mögliche inhaltliche Schwerpunkte des Films:

Ort Kirche

- Kirche als Gebäude und zentraler Ort der Stadt
- Generationenübergreifende Bedeutung
- Identitäts- und Ruheort; Darstellung von Spiritualität
- Gestaltung des Kirchraums (z. B. Installationen, Beleuchtung, symbolische Elemente wie Tauben usw.)

Musik

- Vielfalt musikalischer Angebote
- Musikalische Begleitung als wiederkehrendes Element im Film
- Posaenchor als prägende Institution in Fürstenfeldbruck

Jugendarbeit

- Lebendige Darstellung, z. B. Segelfreizeit
- Eigene Jugenddiakonin
- Große Resonanz auf Angebote der Jugend
- Konfirmationen als wichtiger Bestandteil



Besondere Gottesdienste

- Beispiel: Gottesdienste am Emmeringer See

Soziales Engagement

- Mittagstisch als sichtbares Zeichen diakonischer Arbeit
- Einzigartigkeit der Mahlgemeinschaft vor Ort

Gemeinschaft und Aktivitäten

- Gemeindefahrten (z. B. Eisenach)
- Flohmärkte
- Bücherbasar

Weitere Aspekte

- Vielfalt und Internationalität der Gemeindemitglieder darstellen
- Passende persönliche Geschichten prüfen
- Neben Mitmachangeboten auch passive Teilnahmeangebote zeigen
- Hinweis auf Kirchenmitgliedschaft integrieren

Nächste Schritte:

- Auswahl konkreter Interviews, Themen und Darstellungsformen
- Beginn der Dreharbeiten
- Möglichst umfangreiches Filmmaterial sammeln, um Auswahl zu erleichtern

Team:

- Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg
- Stefan Martin
- weitere Beteiligte folgen

TOP 4 Rückblick Infoabend Versöhnungskirche

- Pressebericht im Tagblatt erschienen
- Inhalte wurden sachgerecht vermittelt
- Informationspolitik gegenüber dem Gemeinderat zuvor unzureichend
- Kontaktaufnahme mit Gemeinderat und Bürgermeister erfolgt
- Absichtserklärung zur Fortführung von Verhandlungen eingeholt werden

Podiumsdiskussion Emmering

- Bürgermeister kündigte dort an, Gespräche mit KV und Vereinen führen zu wollen

Wunsch des Gremiums

- Aufnahme von Verhandlungen unmittelbar nach Wahl von Gemeinderat und Bürgermeister

TOP 5 Sonstiges

- Unterstützung für den Bücherbasar gesucht; mit der Bitte um Werbung in allen Gruppen
- Patrizia ist alleinige Vertreterin bei der Dekanatssynode und wünscht sich Unterstützung



Tagesordnung gemeinsame Sitzung KV Gnadenkirche + Erlöserkirche ab 20:07 Uhr(öffentlich)

TOP 8 Kirche und Diakonie (Gast: Alexander Härtlein)

Zielsetzung

Diakonische Arbeit soll stärker in die Gemeinden getragen werden.

Tätigkeitsfelder der Diakonie

- Seniorcare
- Kinderkrippen und Kindergärten
- Jahresumsatz: ca. 32–33 Mio. €

Projekt „Quartier Vier“

- Erste Konzeptideen: 2017–2018
- Geplant: ca. 60 Apartment-Einheiten
- Ergänzende Angebote: Café, Tagespflege, Freizeit- und Unterhaltungsprogramme
- Ziel: Bewohnern möglichst langes Verbleiben ermöglichen
- Einschränkung: Bei schwerster Pflegebedürftigkeit Umzug in klassisches Pflegeheim erforderlich
- Leitidee: soziale Einbindung und Lebensqualität im Quartier

Gesellschaftliche Entwicklung und Prognosen am Bsp. einer Dummy Gemeinde

- Aktuell werden ca. 86 % der Pflegebedürftigen zuhause versorgt
- Prognose: deutlicher Rückgang familiärer Pflege in den nächsten 25 Jahren (ca. –49 %) aufgrund demografischer Veränderungen
- Bevölkerungsentwicklung bis 2050: + ca. 0,4 %
- In diesem Zeitraum steigt der Anteil der über 65-Jährigen von ca. 15 % auf ca. 32 %
- Bis 2050: Anteil Pflegebedürftiger steigt von derzeit ca. 3,7 % auf ca. 4,5–6 %

Projekt „Haus Elisabeth“

Geplante Neukonzeption mit:

- ca. 170 Apartments
- Mini-Kita
- Ärztehaus

Gesellschaftliche Herausforderung: Einsamkeit

- Zunehmende Bedeutung durch demografische Entwicklung
- Quartiersansatz als möglicher Lösungsweg
- Kooperation mit lokalen Anbietern vorgesehen: auch den kirchlichen Gemeinden
- Kombination aus Betreuung und Veranstaltungsangeboten
- Integration externer Dienstleister (z. B. Ärzte, Physiotherapie)

Rolle der Kirche

- Möglichkeit aktiver Mitgestaltung im Quartier
- Beitrag insbesondere im menschlich-sozialen Bereich
- Wirtschaftliche Organisation verbleibt bei der Diakonie

Beispielprojekt: Mammendorf

Ende des Beitrags: Alexander Härtlein verlässt die Sitzung um 21:09 Uhr.



Es folgt eine kurze Pause.

-57-

TOP 9 Zusammenarbeit Gnadenkirche + Erlöserkirche

TOP folgt nach TOP 10

- Gemeinsame Treffen mindestens einmal pro Halbjahr vorgesehen.
- Offene Frage an beide Kirchenvorstände: Zu welchen Themen soll künftig verstärkt gemeinsam gearbeitet werden?
- Gemeinsamer Tag oder gemeinsames Wochenende für das Jahr 2027 angedacht.

Termine:

Arbeitstreffen KV Erlöserkirche und Gnadenkirche

- 23.09.2026, 19:30 Uhr
- Ort: Gnadenkirche

Terminänderung für den KV der Erlöserkirche

- Der KV-Termin der Erlöserkirche am 16.09.2026 entfällt.

Gemeinschaftsveranstaltung

- Gemeinsames Grillen: 22.07.2026, 18:00 Uhr, Gnadenkirche

TOP 10 Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

Der Tagesordnungspunkt wurde nach einer kurzen Pause um 21:16 Uhr vorgezogen.

Aktueller Stand

Oliver Restoff-Thomsen hat bisher maßgeblich die mediale Öffentlichkeitsarbeit übernommen und umfangreich gestaltet. Er kündigt an, sich künftig aus diesem Aufgabenbereich zurückziehen zu wollen, da die Belastung zu hoch geworden ist.

Bestehende Kommunikationskanäle

- Gemeindebrief „Brücke“
- Website
- Instagram
- YouTube

Gestaltung

- Neue Plakatgestaltung im Rahmen einer Corporate Identity (Farben, Kirchenlogos)
- Einbindung der Gnadenkirche in das Erscheinungsbild

Website

- Geplantes Facelifting mit stärkerer Bildnutzung und Bannerfunktionen
- Zentrales Element: Veranstaltungskalender
 - Pflege durch die Pfarrsekretär*innen möglich

Reichweite und Auswertung

- Bei Videoaufrufen ist zu beachten: reale Zuschauerzahlen entsprechen ungefähr einem Drittel der Klickzahlen (vollständige Betrachtung des gesamten Beitrags).
- Höchste Aufrufzahlen derzeit auf YouTube.
- Zusätzlich Präsenz auf Instagram.

Anforderungen an wirksame Öffentlichkeitsarbeit

- Beiträge benötigen Vorbereitung, Vorschau (Preview) und eine Nachbereitung.
- Kontinuität und regelmäßige Präsenz sind entscheidend.



Zukünftige strategische Fragen

- Wofür stehen wir als evangelische Kirche in Fürstenfeldbruck?
- Wie präsentieren wir diese Identität nach außen?
- An welchen Orten und mit welchen Medien sind wir sichtbar?
- Wie soll die Öffentlichkeitsarbeit künftig strukturiert und weiterentwickelt werden?

Weitere Kommunikationsmöglichkeiten

- Nutzung des Emmeringer Mitteilungsblatts (kostenfrei, hohe lokale Reichweite).
- Bereitstellung wichtiger Formulare über die Website.
- Klare Informationen und Leitfäden zu Voraussetzungen kirchlicher Amtshandlungen (z. B. Taufe).

Geplante Maßnahme

- Start einer Umfrage zur Öffentlichkeitsarbeit über die März-Ausgabe der „Brücke“.

Mitglieder in der Öffentlichkeitsarbeit

Lars Netsch, Iris Scharschuk, Bernd Riegel, Ingrid Rau, Sebastian Stier, Christian Horger, Nicola Becker, Valentin Wendbourg, Christina Flender

TOP 11 Sonstiges

- In der Kapelle der Gnadenkirche finden während der Passionszeit sieben Wochen lang Passionsandachten statt. Beginn ist am Montag, den 23.02.2026 um 19:15 Uhr.
- Am Sonntag, den 01.03.2026, wird um 18:30 Uhr in der Erlöserkirche ein Mysterium-Gottesdienst mit Joy Meier gefeiert.
- Einladung zum Valentinsgottesdienst in St. Bernhard – ein besonderer Gottesdienst

Abschluss Abendgebet in der Kirche.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Protokoll: Manuela Mezger